



St

p

Staatspreis
Beste Lehrbetriebe -
Fit for Future 2017





Dr. Harald Mahrer
Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

200 österreichische Lehrbetriebe haben am Wettbewerb um den heuer zum sechsten Mal vergebenen Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ teilgenommen. Die steigende Teilnehmeranzahl und die kontinuierlich hohe Qualität der Ausbildungsmaßnahmen in den Betrieben stellen eindrucksvoll unter Beweis, dass die heimische Wirtschaft der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte einen hohen Stellenwert zumisst.

Dass die österreichische Lehrlingsausbildung internationale Spitzenleistungen erbringt, zeigen die Erfolge der österreichischen Lehrlinge bei internationalen Berufswettbewerben. Zuletzt konnte das österreichische Lehrlingsteam bei den EuroSkills 2016 in Göteborg seinen Europameister-Titel mit fünf Gold-, fünf Silber- und vier Bronze-Medaillen erfolgreich verteidigen. Zum Zeitpunkt der Verleihung des Staatspreises werden gerade die WorldSkills 2017 in Abu Dhabi stattfinden. Die international als Benchmark geltende duale Berufsausbildung unseres Landes ist ein zentraler Faktor dafür, dass Österreich bei der Qualifizierung und Beschäftigung von Jugendlichen im weltweiten Vergleich konstant zu den Besten gehört.

Eine exzellente Lehrlingsausbildung schafft attraktive Jobs und fördert die Wettbewerbsfähigkeit, gerade vor dem Hintergrund der Digitalisierung, die Einzug in alle Bereiche unseres Lebens hält. Das macht den Wirtschaftsstandort insgesamt noch attraktiver, denn Innovation entsteht in den Köpfen. Dieses Win-Win-Szenario gilt es weiter zu stärken. Der Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ leistet dazu seinen Beitrag, indem er alle zwei Jahre herausragende Beispiele für Qualität, Innovationskraft und Nachhaltigkeit in der Lehrlingsausbildung vor den Vorhang holt.

Mein Dank und meine Gratulation gelten allen Preisträgern, vor allem den Lehrbetrieben und ihren Ausbilderinnen und Ausbildern. Durch ihr Wissen und Engagement tragen sie entscheidend zur Heranbildung von qualifiziertem Fachkräftenachwuchs in Österreichs Unternehmen bei.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Harald Mahrer', written over a light blue horizontal line.

Dr. Harald Mahrer
Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ 2017	5
Top-Ten-Lehrbetriebe 2017	7
Staatspreisträger 2017	
Kategorie bis 49 Mitarbeiter/innen mais Schön GmbH	8
Kategorie 50 bis 249 Mitarbeiter/innen Besi Austria GmbH	10
Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen Böhler Edelstahl GmbH & Co KG	12
Sonderpreis 2017	
Riedle Installationen GmbH	14
Nominierung 2017	
Kategorie bis 49 Mitarbeiter/innen	
Riedle Installationen GmbH	16
Innomed Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH	18
Kategorie 50 bis 249 Mitarbeiter/innen	
Promotech	20
Hotel Sacher Salzburg Betriebsgesellschaft m.b.H.	22
Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen	
D. Swarovski KG	24
Eurest Restaurationsbetriebsgesellschaft m. b. H.	26
Staatspreisträger 2015 und 2013	28
Staatspreisträger 2011 und 2009	29
Links	30
Impressum	31

ZIELE

Ziel des Staatspreises „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ ist die Stärkung von Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit in der Lehrlingsausbildung.

Der Staatspreis soll:

- ein starkes Signal für die Qualität in der Lehre setzen,
- österreichische Lehrbetriebe für ihre herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Jugendausbildung auszeichnen,
- dazu beitragen, neue Betriebe für die Lehrlingsausbildung zu gewinnen,
- Eltern und Jugendliche auf die Ausbildung in Österreichs Betrieben aufmerksam machen.

TEILNEHMER/INNEN

Am Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ können alle österreichischen Lehrbetriebe teilnehmen. 2017 haben insgesamt 200 Lehrbetriebe eine Bewerbung eingereicht.

KATEGORIEN

Beim Staatspreis „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ gibt es drei Kategorien:

- bis 49 Mitarbeiter/innen
- 50 bis 249 Mitarbeiter/innen
- ab 250 Mitarbeiter/innen

In jeder Kategorie werden drei Lehrbetriebe nominiert, davon wird je einer mit dem Staatspreis ausgezeichnet. Zudem werden in jeder Kategorie die Top-Ten-Lehrbetriebe veröffentlicht.

SONDERPREIS 2017

Die Jury vergibt im Rahmen des Staatspreises „Beste Lehrbetriebe - Fit for Future“ einen Sonderpreis für herausragende Leistungen in besonderen Bereichen der Lehrlingsausbildung. Im Jahr 2017 stand der Sonderpreis unter dem Titel „Digitalisierung in der Lehrlingsausbildung“. Gesucht wurden auszeichnungswürdige Onlinetools, die im Rahmen der Lehrlingsausbildung eingesetzt werden (beispielsweise Online-Rekrutierungstools, Lern-Apps, E-Learning-Plattformen, Wissensdatenbanken, Digitale Ausbildungspläne).

JURYMITGLIEDER 2017

- Univ.-Prof. Dr. Monika Petermandl, Donau-Universität Krems, FHWien-Studiengänge der WKW (Juryvorsitz)
- Andrea Holzer, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- Dr. Peter Zeitler, Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Bildungspolitik
- Peter Florianschütz, Sekretär der Fachausschüsse GPA-djp
- Mag. Agnes Reiter und Ing. David Reiter, Geschäftsführung der Reiter GmbH, als Vertreter des Staatspreisträgers 2015 - damals Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen
- Mag. Elmar Hartmann, Geschäftsführer der GANTNER Electronic GmbH, als Vertreter des Staatspreisträgers 2015 - damals Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen
- Mag. Dagmar Achleitner, Projektleiterin am ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft
- Michaela La Marca, MA, Ausbildungsexpertin, Beraterin und Trainerin
- Mag. (FH) Petra Pinker, Lehrlingsexpertin, Trainerin, Dipl.-Mentalcoach und Buchautorin
- Mag. (FH) Stefan Schmid, BEd, Leiter der Virtuellen Pädagogischen Hochschule, Unternehmensberater und -begleiter bei digitalen Bildungsinnovationen

BEURTEILUNG

Die Lehrlingsausbildung wurde von der Jury in ihrer Gesamtheit beurteilt, wobei folgende Kriterien berücksichtigt wurden:

- Motivation zur Lehrlingsausbildung
- Rekrutierungsmaßnahmen
- Ausbildungsmethoden und Gestaltung der betrieblichen Ausbildung
- Zusätzliche Aus- und Weiterbildungsangebote
- Förderung und Weiterbildung der Ausbilder/innen
- Kontakt mit der Berufsschule und den Eltern der Lehrlinge
- Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, Institutionen oder Ausbildungseinrichtungen
- Innovationen und Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Lehrlingsausbildung
- Feedback der Lehrlinge
- Sonderpreis 2017: Digitalisierung in der Lehrlingsausbildung: Technische und gestalterische Umsetzung eines bzw. mehrerer Onlinetools, Nutzen für die Anwender/innen, Erfahrungsberichte/Feedback von Lehrlingen sowie Ausbildern und Ausbilderinnen

VERANSTALTER

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

KONZEPT, ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)

Kategorie bis 49 Mitarbeiter/innen

1. maischön gmbh
2. Riedle Installationen GmbH
3. Innomed Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH
4. Peter Gesellschaft m.b.H.
5. Alpenhotel Küren
6. Kroiss GmbH handwerkliches Ausbildungszentrum NÖ-Süd
7. Tischlerei Pühringer GmbH CO KG
8. BOMAG Maschinenhandels GmbH
9. Park Inn by Radisson Linz
10. Gebr. Haas Metallbau GmbH

Kategorie 50 bis 249 Mitarbeiter/innen

1. Besi Austria GmbH
2. PROMOTECH Kunststoff- und Metallverarbeitungsges.m.b.H
3. Hotel Sacher Salzburg Betriebsgesellschaft m.b.H.
4. Spa Hotel Bründl Betriebs GmbH
5. Vorarlberg Milch eGen
6. emc - elektromanagement & construction
7. EGR Vertriebs- und Handelsges.m.b.H., EGR T-Sales GmbH und marketing-consult.net Werbeagentur GmbH
8. Lehre im Walgau
9. Ennstal Milch KG
10. Husqvarna Austria GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

1. Böhler Edelstahl GmbH & Co KG
2. D. Swarovski KG
3. Eurest Restaurationsbetriebsgesellschaft m. b. H.
4. BRP-Rotax GmbH & Co KG
5. TEST-FUCHS GmbH
6. GRASS GmbH
7. Hofer KG
8. KASTNER Gruppe
9. Adler Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG
10. Magistrat der Stadt Wien

Sonderpreis: „Digitalisierung in der Lehrlingsausbildung“

Folgende Unternehmen kamen mit ihren digitalen Tools in die engere Auswahl für den Sonderpreis:

- Riedle Installationen GmbH
- OMV Refining & Marketing GmbH
- REWE International AG
- Böhler Edelstahl GmbH & Co KG
- Media-Saturn Beteiligungsges.m.b.H. Österreich

Kategorie bis 49 Mitarbeiter/innen

mais Schön
...mir zuliebe

mais Schön GmbH

45 Mitarbeiter/innen, davon 10 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in),
Kosmetiker/in, Fußpfleger/in

Das Unternehmen

Maischön ist nicht nur Frisör und Kosmetik. Maischön ist mehr: ein Beauty-Unternehmen mit einer einzigartigen Wellness-Oase. Hier arbeitet ein Team aus erfahrenen Kosmetikerinnen und Stylistinnen, die sich mit viel Leidenschaft und Freude der Schönheit ihrer Kunden widmen und zwar von Kopf bis Fuß. Für die ganzheitliche Behandlung von Haut und Haar verwendet maischön ausschließlich Produkte mit hochwertigen Inhaltsstoffen. Maischön bietet individuelle und ganzheitliche Behandlungen sowie Beratung für die Haut- und Haarpflege. Durch ein speziell entwickeltes Aus- und Weiterbildungsprogramm entwickelt sich das gesamte Team stetig weiter. www.maischoen.at



Birgit Nöckl,
Geschäftsführerin

Der Lehrling der Zukunft muss neben seiner Fachlichkeit auch die Möglichkeit haben, seine Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Ich bin der Meinung, dass wir das in der Ausbildung unbedingt berücksichtigen müssen. Wir sind im Grunde in der Verantwortung, neue Wege in der Friseurausbildung zu gehen, denn es geht schon lange nicht mehr darum, nur die neuesten Schnitt- oder Färbetechniken zu vermitteln. Der Friseurberuf ist in einem großen Wandel. Friseurinnen und Friseure sind nicht mehr nur ausführende Dienstleister, sondern viel mehr Berater/innen, Coach und Vertrauensperson, wenn es um Stil, Pflege und Mode geht. Wir individualisieren und differenzieren nun in unserer Ausbildung, setzen offene Lernformen ein und geben auch Raum zur Persönlichkeitsentwicklung. Wir machen jetzt genau das, was viele fordern, aber oft nur diskutiert wird: Wir bilden junge Friseurinnen und Friseure zukunftsorientiert und individuell nach ihren Stärken aus.

Jurybegründung

Ein pädagogisch und didaktisch fundiertes Ausbildungskonzept stellt die Lehrlinge und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Ein wöchentlicher „Potenzialtag“ steht ganz im Zeichen der Lehrlinge und ihrer Ausbildung. Vielfältige Ausbildungsmethoden unterstützen selbständiges und selbstverantwortliches Lernen und fördern Persönlichkeit, Fachwissen und Gemeinschaft. Jedem Lehrling steht ein Ausbildungscoach zur Seite. In Zukunft wird das Lernen durch das selbst konzipierte Onlinetool MaiMentor ergänzt.



Salon in Bregenz

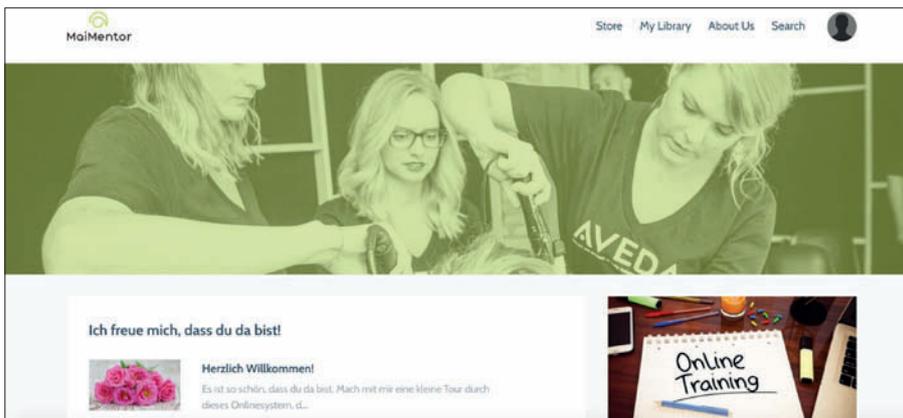


Das Lehrlingsteam mit der Geschäftsführung
Birgit und Thomas Nöckl



Lehrlinge Celina, Lisa und Madeleine

Persönlichkeitsorientiertes Lernen beim Potenzialtag



MaiMentor - eigene
Online-Lernplattform

Kategorie 50 bis 249 Mitarbeiter/innen



Besi Austria GmbH

227 Mitarbeiter/innen, davon 9 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik, Elektrotechnik - Automatisierungs- und Prozessleittechnik, Mechatronik - Automatisierungstechnik, IT-Systemtechniker/in, IT-Informatiker/in, Konstrukteur/in - Schwerpunkt Maschinenbautechnik

Das Unternehmen

In Radfeld/Tirol entwickelt die Firma Besi Austria GmbH hochgenaue, schnelle Bestückautomaten für die weltweite Halbleiterindustrie. Unter dem Namen Datacon Technology gegründet, bewährt sich das Unternehmen seit über 30 Jahren am Markt. Seit 2005 ist es Teil der international tätigen Besi-Gruppe mit Entwicklungsstandorten in Europa sowie Niederlassungen in Amerika und Asien. Besi ist weltweit vertreten. Die Schwerpunkte liegen in verschiedenen Segmenten der Elektronikindustrie wie in der Produktion von Smartphones, Tablets uvm., in der Medizintechnik sowie in der Automobil- und Computerindustrie.

www.besi.com | www.facebook.com/lehre.besiaustria



Gottfried Mühlegger,
Geschäftsführer

Die Lehrlingsausbildung hat bei der Besi Austria GmbH einen hohen Stellenwert, es ist eine Investition in die Zukunft. Die jungen Menschen, die wir heute ausbilden, sind unsere Fachkräfte von morgen. Dank ihrer fachlichen Qualifikation sind sie eine wesentliche Säule unseres unternehmerischen Erfolgs. Durch die Lehrlingsausbildung versuchen wir auch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens zu stärken. Wir verfügen über qualifizierte Ausbilder sowie eine eigene Lehrwerkstatt und sorgen damit für eine erstklassige Ausbildung. Unsere Lehrlinge sollen sich bei uns zu engagierten, verantwortungsvollen und qualitätsbewussten Mitarbeitern mit Potenzial entwickeln. Durch gezielte Weiterbildungsmaßnahmen versuchen wir, auf jeden einzelnen unserer Lehrlinge einzugehen, ihn zu fördern und ihn sowohl fachlich als auch zwischenmenschlich weiterzuentwickeln.

Jurybegründung

Selbständigkeit, Persönlichkeit und Kreativität werden besonders gefördert. Lehrlingstrainings, Jobrotation und Exkursionen in andere Betriebe stehen ebenso auf dem Programm wie ein hausinterner Englischkurs mit Cambridge Zertifikat. Eine eigens programmierte Lehrlingsdatenbank bietet Lernmaterialien und ermöglicht die Dokumentation des Ausbildungserfolgs. Bei lehrberufsübergreifenden Projekten sind die Lehrlinge selbst für Ideenfindung, Projektmanagement und Umsetzung verantwortlich.



Betriebsgebäude Radfeld/Tirol



Ein Teil des Ausbilderteams



Praxisausbildung im Betrieb



Arbeiten am Lehrlingsprojekt



Lehrlinge beim hausinternen Englischkurs



Lehrabschlussfahrt 2017 nach Prag

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

Böhler Edelstahl GmbH & Co KG

2.244 Mitarbeiter/innen, davon 154 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Metallurgie und Umformtechnik, Metalltechnik - Zerspanungstechnik, Metalltechnik - Maschinenbautechnik, Metalltechnik - Werkzeugbautechnik, Metalltechnik - Schmiedetechnik, Metalltechnik - Schweißtechnik, Mechatronik - Automatisierungstechnik/Robotik, Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik, Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik/Prozessleittechnik, Werkstofftechnik - Werkstoffprüfung, Werkstofftechnik - Werkstoffprüfung/Wärmebehandlung, Labortechnik - Chemie

Das Unternehmen

BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG, ein Unternehmen der voestalpine High Performance Metals GmbH, zählt weltweit zu den bedeutendsten Edeltahlerstellern. Den Produktschwerpunkt bilden Schnellarbeitsstähle, Werkzeugstähle sowie Sonderwerkstoffe für anspruchsvolle Industrieanwendungen, wie z.B. als formgebende Werkzeuge für die Kunststoffteile-Fertigung, als Werkzeug für das Stanzen, Biegen und Schneiden oder hochbeanspruchte Werkstoffe in Flugzeugen, für Energiegewinnung, Medizintechnik und Ölförderung. www.boehler-edelstahl.com



Ing. Mag. Claus Mittendorfer,
Kaufmännische
Geschäftsführung

Lehrlinge ausbilden bedeutet, in die Zukunft zu investieren - in die Zukunft der Jugendlichen und in die Zukunft unseres Unternehmens. Wir wollen als weltweit führendes Edeltahlerunternehmen durch gezielte Investitionen unsere beherrschende Marktstellung mittel- und langfristig absichern. Um unsere Stärken daher auch zukünftig halten bzw. ausbauen zu können, sind hochqualifizierte Facharbeiterinnen und Facharbeiter ein absolutes Muss für unser Unternehmen. Daher wird in unserem Ausbildungszentrum auf modernste Ausbildungsmethoden und gezielte Betreuung und Förderung der Lehrlinge gesetzt. Mit der Einführung einer „Digitalen Lernfabrik“ haben wir unsere ambitionierten Ausbildungsprogramme zum Thema Industrie 4.0 erweitert.

Jurybegründung

Hohes Engagement des gesamten Ausbildungsteams, ein umfassendes Ausbildungsprogramm und modernste Anlagen zeichnen die Lehrausbildung bei Böhler aus. Lehrlinge können ihr Know-how bei Projektarbeiten unter Beweis stellen und ihre Ideen in einer Ideenbörse einbringen. Zur Unterstützung der Lehrlinge bei Problemen hat das Ausbildungsteam eine „Mutschmiede“ ins Leben gerufen. Besonders hervorzuheben ist auch eine „Digitale Lernfabrik“.





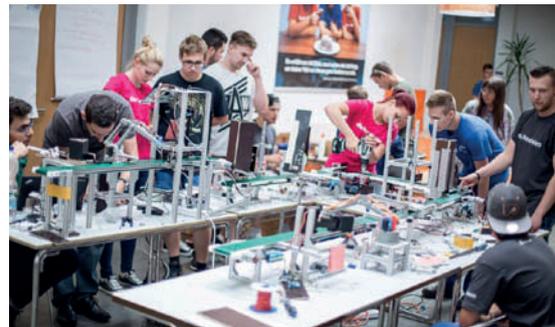
Mechanische Werkstätte im Ausbildungszentrum



Lehrlingsaufnahme 1. September 2017



Metallische Grundausbildung



Industrie 4.0: Lehrlinge beim Bau einer digitalen Lernfabrik



Exkursion ins Luftfahrtmuseum



Teambuilding-Seminar



Sonderpreis 2017

Dieses Unternehmen ist Sonderpreisträger 2017 und wurde in der Kategorie bis 49 Mitarbeiter/innen nominiert

Riedle Installationen GmbH

40 Mitarbeiter/innen, davon 7 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Installations- und Gebäudetechniker/in - Gas- und Sanitärtechnik, Installations- und Gebäudetechniker/in - Heizungstechnik, Konstrukteur/in - Schwerpunkt Installations- und Gebäudetechnik, Bürokaufmann/-frau



riedle installationen

Das Unternehmen

Die Firma Riedle Installationen wurde vor über 100 Jahren gegründet und ist damit eines der ältesten Installationsunternehmen in Tirol. Riedle Installationen plant und installiert alle Arten von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen. An den drei Standorten in Innsbruck, Sistrans und Reith bei Seefeld sind insgesamt 40 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Das Unternehmen legt Wert auf gut durchdachte technische Lösungen, freundliche, gut ausgebildete Mitarbeiter/innen und eine ausgezeichnete Qualität der Arbeit. Obwohl sich das Unternehmen auf eine lange Tradition stützt, hat es den Blick fest auf die Zukunft gerichtet.

www.riedle-installationen.com

Digitales Ausbildungstool: Lernen & Punkten

Lernen & Punkten ist ein innovatives, digitalisiertes Ausbildungssystem, das den Lehrlingen eine persönliche Lernumgebung bietet. Die Lehrlinge entscheiden selbst, wann und wie sie lernen und welche Inhalte und Tools für sie gerade wichtig sind. Zu mehr als 200 Lerneinheiten finden sie auf den Betrieb abgestimmte Informationen, zum Thema passende Videos und praktische Aufgaben. Das Tool bietet den Lehrlingen die Möglichkeit, ihren persönlichen Lernfortschritt selbst einzuschätzen. Bei regelmäßigen Online-Tests können sie ihr Wissen zusätzlich überprüfen und auch selbst Testfragen entwickeln. Für alle Aktivitäten im System, aber auch für gute Berufsschulnoten und die Teilnahme an Lehrlingswettbewerben, sammeln die Lehrlinge Punkte. Je nach Punktestand erhalten sie am Ende des Lehrjahres Goldmünzen und Urkunden. Das Tool wurde von der Geschäftsführung initiiert und wird nun in Zusammenarbeit mit den Ausbildern und Lehrlingen laufend weiterentwickelt.

Jurybegründung

Mit dem selbst entwickelten Onlinetool „Lernen & Punkten“ stellt Riedle Installationen eindrücklich unter Beweis, was ein kleines Unternehmen mit viel Einsatz sowie Leidenschaft für den Beruf und die Ausbildung auf die Beine stellen kann. Das Tool bietet ein kompetenzorientiertes Lernsystem mit zahlreichen Lerninhalten. Nach einer persönlichen Einschätzung des Lernfortschritts durch den Lehrling wird das Gelernte mit dem Ausbilder in einem Feedbackgespräch reflektiert und im Tool dokumentiert. Lehrlinge können im eigenen Tempo lernen und selbst zur Weiterentwicklung des Systems beitragen.

lernenOpunkten 🏠 Lehrbuch Beiträge Aufenthaltsraum Benutzer Hilfe ⚙️

108.03. **Materialien, Werkzeuge und Maschinen sicher transportieren**
 AUS DEM KAPITEL 108 - MONTAGEARBEITEN VORBEREITEN

- z.B. Ladung im Transporter gegen Verwutschen sichern, vor Witterung schützen, auf der Baustelle sicher transportieren

Zusatztext

Jedes unserer Autos hat ein fachmännisch eingebautes Regalsystem für den sicheren Transport von Materialien und Werkzeugen. Für den Transport von großen, sperrigen Gegenständen sind Spannvorrichtungen vorgesehen. Manche unserer Autos haben auch eine spezielle Vorrichtung für den Transport von Gasflaschen.

Alle Werkzeuge und Materialien müssen grundsätzlich unter Dich gelagert werden.

Achte für den Transport von Gegenständen auf der Baustelle darauf, dass Deine Wege möglichst kurz sind. Stolperfallen wie Kabel, Verpackungsmaterial, Material von anderen Handwerkern, etc. muss vorher möglichst aus dem Weg geräumt werden. Vermeide auf jeden Fall den Transport über Leitern.

Sicherheitsschuhe sind für Dich Pflicht! So kannst Du wirklich böse Fußverletzungen vermeiden.

Videos

DRF-Sicherheitstipps: Sicherheit... GONACORD Ladungssicherung...

Praktische Aufgabe Du musstest sicher schon einmal etwas gegen das Verwutschen sichern. Mach beim nächsten Mal ein Foto und erkläre wie Du es gemacht hast.

Selbsteinschätzung

Wie gut kennst du den Lernstoff? (0-100%)

Abgabe Fertig?

Überprüfung Noch nicht überprüft.

Änderungen speichern Neue Testfrage

Die Lerneinheiten im Ausbildungsplan sind mit fachspezifischen Videos verlinkt.

Noah 🟢 🟡 🔴

Du bist im 4. Quartal. Dein Prüfungstermin ist in 14 Tagen, am 12. 10. 2017. Bereite Dich bitte vor. Zuletzt hast Du am 23.9.2017 gelernt und die Selbsteinschätzung geändert.

Schule und Lehrlingswettbewerbe 100 🟡

System gesamt 260 🟡

Lerneinheiten 71 🟡

Beiträge 19 🟡

Quartalspunkte 170 🟡

Testfragen und Ø In Q4 120 - 81%

Lernfortschritt in Q4 90%

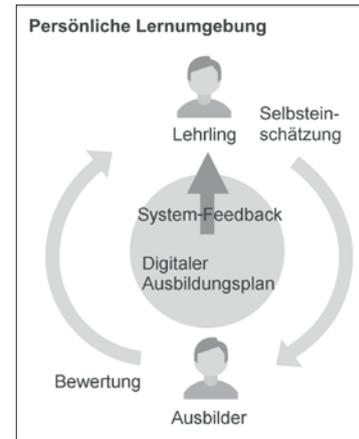
Punktevergabe

Deine Auszeichnung ☀️

Punkte im System, in der Schule und beim Lehrlingswettbewerb gesamt im Jahr

300 - 449	Kleine Goldmünze
450 - 599	Mittlere Goldmünze
600 und mehr	Große Goldmünze

Die Goldmünze fällt je nach Fleiß und Erfolg, das heißt je nach erreichter Gesamtpunktezahl, unterschiedlich groß aus.



In seiner persönlichen Lernumgebung kann der Lehrling selbst entscheiden, welche Tools und Inhalte für ihn am besten sind.

lernenOpunkten 🏠 Lehrbuch Beiträge Aufenthaltsraum Benutzer Hilfe ⚙️

Feedback

Alle Leistungen führen zu einem guten Feedback. Bitte Dein Feedback ehrlich und spezifisch. Am Ende jedes Quartals wird Dein Feedback automatisch gespeichert und zurückgemeldet. Du bekommst 3 Punkte pro Quartal, wenn Du Dein Feedback immer aktuell hältst!

Bitte bewerten Sie mit einem Stern die Qualität Ihrer Leistung. Wie gut finden Sie das Feedback?

Sehr gut Gut Nicht gut Nicht gut

Kategorie Sehr, Mittlere, Praktische Aufgaben

Text Text eingeben (max. 200 Zeichen). Text eingeben (max. 200 Zeichen).

Selbstwerturteil Ich bin ein guter Schüler/Lehrling. Ich bin ein guter Schüler/Lehrling.

Ein System Ich bin ein guter Schüler/Lehrling. Ich bin ein guter Schüler/Lehrling.

Ausbilder Ich bin ein guter Schüler/Lehrling. Ich bin ein guter Schüler/Lehrling.

Elter Ich bin ein guter Schüler/Lehrling. Ich bin ein guter Schüler/Lehrling.

Feedback speichern

Auch wir wünschen uns von den Lehrlingen ein ehrliches Feedback.

Nominierung 2017

Dieses Unternehmen ist Sonderpreisträger 2017 und wurde in der Kategorie bis 49 Mitarbeiter/innen nominiert

Kategorie bis 49 Mitarbeiter/innen

Riedle Installationen GmbH

40 Mitarbeiter/innen, davon 7 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Installations- und Gebäudetechniker/in - Gas- und Sanitärtechnik, Installations- und Gebäudetechniker/in - Heizungstechnik, Konstrukteur/in - Schwerpunkt Installations- und Gebäudetechnik, Bürokaufmann/-frau



riedle installationen

Das Unternehmen

Die Firma Riedle Installationen wurde vor über 100 Jahren gegründet und ist damit eines der ältesten Installationsunternehmen in Tirol. Riedle Installationen plant und installiert alle Arten von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen. An den 3 Standorten in Innsbruck, Sistrans und Reith bei Seefeld sind insgesamt 40 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Das Unternehmen legt Wert auf gut durchdachte technische Lösungen, freundliche, gut ausgebildete Mitarbeiter/innen und eine ausgezeichnete Qualität der Arbeit. Obwohl sich das Unternehmen auf eine lange Tradition stützt, hat es den Blick fest auf die Zukunft gerichtet.

www.riedle-installationen.com



Mag. Ulrike Riedle,
Geschäftsleitung

Seit unserer Firmengründung bilden wir erfolgreich Lehrlinge aus. Um die Rekrutierung mussten wir uns bis vor ein paar Jahren keine Sorgen machen. Aber dann machte sich der allgemeine Lehrlingsmangel auch bei uns bemerkbar. Statt der früher durchschnittlich zehn Lehrlinge hatten wir plötzlich nur noch zwei. Mit Blick auf unsere Zukunft wurden wir daher in viele Richtungen aktiv. Wir halten nun Vorträge in Schulen, machen Werbung im lokalen Gemeindefernsehen und haben ein mehrstufiges Auswahlverfahren inklusive Aufnahmetest entwickelt. Mit unserem neuen Ausbildungstool „Lernen & Punkten“ können die Lehrlinge nun auch spielerisch online lernen. Der Erfolg bestätigt unseren Weg. Im August dieses Jahres konnten wir wieder fünf neue Lehrlinge begrüßen.

Jurybegründung

Die Lehrlinge arbeiten überwiegend direkt auf der Baustelle mit verschiedenen Monteuren zusammen, um unterschiedliche Arbeitsweisen kennenzulernen. Diese Ausbildung wird durch das innovative digitale Ausbildungstool „Lernen & Punkten“ begleitet. Mit viel Herzblut und persönlichem Engagement wird den Jugendlichen eine umfassende Qualifizierung mit individueller Lernbegleitung ermöglicht.





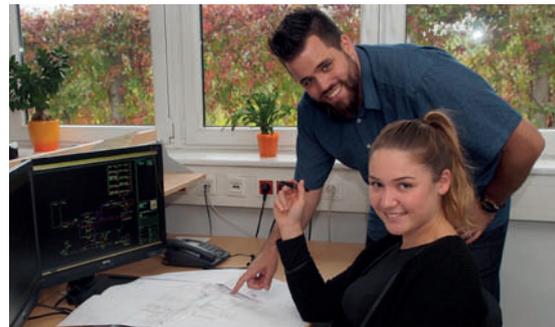
Hauptstandort in Innsbruck



Lehrlingsteam



Manuel bei der Arbeit



Annika wird Konstrukteurin



Schweißen will gelernt sein



Erich hat im Unternehmen gelernt und bekam zur Pensionierung seinen alten Lehrvertrag als Geschenk gerahmt



Kategorie bis 49 Mitarbeiter/innen

Innomed Gesellschaft für medizinische
Softwareanwendungen GmbH

32 Mitarbeiter/innen, davon 4 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Bürokaufmann/-frau, EDV-Systemtechniker/in

INNOMED 
MEHR ALS SOFTWARE.

a company of  **CGM** CompuGroup
Medical

Das Unternehmen

Innomed entwickelt Praxissoftware für niedergelassene Ärzte, Gruppenpraxen und Primary Healthcare Center. Die Produkte zeichnen sich durch Anwenderfreundlichkeit und Sicherheit aus. Als österreichischer Marktführer ist Innomed seit mehr als 20 Jahren der Qualitätsmaßstab für Softwarequalität in der Arztpraxis und im professionellen Kundensupport. www.innomed.at



Gerhard Stimac,
Geschäftsführer Innomed
GmbH, CompuGroup
Österreich GmbH,
HCS - Health Communi-
cation Service GmbH

„Ich habe selbst vor 30 Jahren Radio- und Fernsehmechaniker gelernt - keiner hatte Zeit und es gab kein durchdachtes Ausbildungssystem. In der Berufsschule und im Selbststudium habe ich mir viel zusätzliches Wissen angeeignet - bis heute ist stetiges Lernen für mich selbstverständlich. Dies war meine Motivation, in unserem Betrieb eine Lehrlingsoffensive mit einer hochqualitativen Ausbildung zu etablieren. Zwei engagierte Teamleiter mit viel Verständnis für junge Menschen leiten die Ausbildung auf höchstem Niveau. Wertschätzung für unsere Lehrlinge, Spaß an der Arbeit, ein durchdachter Ausbildungsplan und persönlicher Kundenkontakt gehören dazu, damit alle Möglichkeiten und Chancen gewahrt bleiben. Wir bilden aber nicht nur aus, sondern beschäftigen unsere Lehrlinge im Betrieb weiter - so geben wir unsere erfolgreiche Unternehmens-DNA weiter.“

Jurybegründung

Unter dem Motto „Mehr als eine Lehrstelle“ sind die Lehrlinge von Anfang an aktiv in den Arbeitsalltag eingebunden und erhalten rasch eigene Aufgabenbereiche. Neben dem Ausbilder wird jedem Lehrling ein Mentor zur Seite gestellt. Mit Lehrlingen der Schwesterfirma werden Erfahrungen ausgetauscht, man lernt voneinander und miteinander. Externe Trainings, Lehrlingsevents und Gesundheitsförderung stehen zusätzlich am Programm.



Innomed-Standort in Wiener Neudorf im neuen CGM-Firmengebäude



Lehrlinge und Ausbilder beim Lehrlingsevent 2017



Isabella Boèri in Ausbildung zur Bürokauffrau



Fabian Kreuzeder in Ausbildung zum EDV-Systemtechniker



Exkursion ins ARS Electronica Center Linz



Klettertraining



Kategorie 50 bis 249 Mitarbeiter/innen



PROMOTECH Kunststoff- und Metallverarbeitungsges.m.b.H

244 Mitarbeiter/innen, davon 33 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Mechatronik, Metalltechnik - Werkzeugbautechnik, Kunststofftechnik

Das Unternehmen

Führende Zulieferer der Automobilbranche vertrauen weltweit auf Promotech: Auf vollautomatisierten Fertigungslinien produziert Promotech mit Kunststoff-Spritzguss, Metall-Stanz- und Biegetechnik komplexe Steckverbindungen und Sensor-Gehäuse. Von der Idee bis zur hochpräzisen Serienfertigung ist Promotech der Partner, der die Parameter „höchste Präzision“ und „effiziente, hoch-automatisierte Fertigung“ verbindet. Gemeinsam mit den Kunden entwickelt und fertigt Promotech Bauteile für höchste Ansprüche und bietet alle erforderlichen Kapazitäten in einem Haus vereint - alles aus einer Hand. www.promotech.at



Ing. Günter Benninger,
Geschäftsführer

„Wir fordern und fördern Talente“, so der Leitsatz von Geschäftsführer Ing. Günter Benninger. Wir bilden seit 1995 erfolgreich Lehrlinge aus, so ist beispielsweise unser erster Lehrling noch heute in einer Schlüsselposition im Unternehmen tätig. Moderne Technologien sind das unerlässliche „Rüstzeug“ für technischen Fortschritt. Ebenso unerlässlich sind jedoch der menschliche Geist, das Know-how erfahrener Ingenieure und Fachkräfte und der Mut, innovative Ideen umzusetzen. Die Kombination aus allem macht unseren Beruf für uns so faszinierend und ist gleichzeitig der Motor für unseren Erfolg. Fachexperten bilden bei uns zukünftige Fachexperten aus, denn nur so stellen wir sicher, dass unsere Anlagen auch in Zukunft bedient werden können und Innovationen vorangetrieben werden.

Jurybegründung

Die Lehrlinge werden von Beginn weg mit den neuesten computergesteuerten Produktionsverfahren vertraut gemacht. In einer Lehrwerkstatt erlernen sie das Programmieren von Produktionssystemen und übernehmen anschließend selbstständig verantwortungsvolle Aufgaben im „Echtbetrieb“. In diesem technischen Lehrberuf ist knapp die Hälfte der Lehrlinge weiblich. Ein umfangreiches Seminarangebot dient der individuellen Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen.



Promotech



Ausbilderteam mit Lehrlingen



Lehrlingsausflug Kaprun/Stausee „Moserboden“



Lehrlinge bei der Arbeit



Kategorie 50 bis 249 Mitarbeiter/innen

Hotel Sacher Salzburg Betriebsgesellschaft m.b.H.

170-200 Mitarbeiter/innen, davon 22 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Restaurantfachmann/-frau, Koch/Köchin, Konditor/in, Hotel- und Gastgewerbeassistent/in, Gastronomiefachmann/-frau



Das Unternehmen

Seit über 150 Jahren ist das familiengeführte 5* Superior Hotel und Mitglied der Leading Hotels of the World beliebter Treffpunkt für Gäste aus aller Welt. Der Traditionsbetrieb legt Wert auf Exzellenz, höchste Qualität sowie individuellen Service mit österreichischem Charme. 111 Zimmer und Suiten, das berühmte „Café Sacher“, die „Sacher Bar“, die Restaurants „Salzachgrill“ und das von Gault Millau mit einer Haube ausgezeichnete „Zirbelzimmer“ laden mit ihren großzügigen Terrassen mit Blick auf die Salzburger Altstadt zu einem unvergesslichen Aufenthalt ein. www.sacher.com



Armie-Angélique Lassiwe,
Direktorin

Eine unserer größten Stärken sind unsere Mitarbeiter/innen: Jeden Tag gestalten sie aufs Neue die Zukunft unseres Unternehmens und beschenken unseren Gästen unvergessliche Sacher Momente. Mit Leidenschaft, Freude und dem ehrlichen Interesse am Gast tragen sie maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei. Die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter/innen liegt uns deshalb besonders am Herzen. Aus diesem Grund wurde eine eigene Schulungsakademie, die „Sacher School of Excellence“, ins Leben gerufen, in der wir gezielt Mitarbeiter/innen, insbesondere die Lehrlinge, in fachlichen aber auch in persönlichen und sozialen Kompetenzen schulen.

Jurybegründung

Die Lehrlingsausbildung in familiärem Rahmen wird individuell an die Bedürfnisse und Stärken der Jugendlichen angepasst. In der Sacher Lehrlingsakademie stehen umfangreiche, auch lehrberufsübergreifende Schulungen auf dem Programm. Die Lehrlinge arbeiten aktiv an den im Unternehmen laufenden Projekten mit, stellen ihre Ideen vor und bringen ihr Wissen im Umgang mit neuen Medien ein.



Hotel Sacher Salzburg



Lehrtionsonboarding



Sacher Lehrlingsakademie



Social Media Workshop



Lehrlingsausflug



Lehrlinge laden zum Lunch

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

D. Swarovski KG

rund 4.800 Mitarbeiter/innen, davon 111 Lehrlinge am Standort Wattens

Ausgebildete Lehrberufe: Prozesstechnik, Metalltechnik - Maschinenbau, Elektrotechnik - Automatisierungs- und Prozessleittechnik, Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik, Labortechnik - Chemie, Chemieverfahrenstechnik, Kunststofftechnik, Restaurantfachmann/-frau, Koch/Köchin

Das Unternehmen

Swarovski ist seit mehr als 120 Jahren ein familiengeführtes, unabhängiges Unternehmen. Seit Bestehen bemüht sich Swarovski darum, der Vision des Gründers treu zu bleiben und als verantwortungsbewusstes Unternehmen zu agieren, das an der Spitze von Design, Kreativität und technologischer Innovation steht. Was mit einer kleinen Kristallschleiferei in Wattens begann, hat sich zu einer weltweit agierenden Unternehmensgruppe entwickelt, deren langfristiger Unternehmenserfolg untrennbar mit dem Wohl seiner Kunden, Mitarbeiter/innen, der Umwelt und der Gesellschaft als Ganzes verbunden ist. www.swarovski.com



Claus Haaser, Vice President
Apprenticeship & Qualification
Swarovski

Bereits vor über 50 Jahren hat man bei Swarovski erkannt, dass die Zukunft und der Erfolg des Unternehmens maßgeblich von bestens ausgebildeten Fachkräften abhängen. Bedingt durch die technologische Entwicklung, sind Facharbeiter/innen eine wichtige Säule bei Swarovski. Deshalb legen wir besonderes Augenmerk auf die zukunftsorientierte Ausbildung in unserer betriebseigenen Berufsschule und Lehrwerkstätte. Jedes Jahr aufs Neue zeigt die erfolgreiche Teilnahme unserer Lehrlinge an Landeswettbewerben, dass wir mit unserem dualen Ausbildungssystem auf dem richtigen Weg sind. Natürlich haben auch die Förderung der Sozialkompetenz und der Spaß an der Arbeit höchsten Stellenwert bei uns. Auch in Zukunft werden wir in die Weiterentwicklung unserer Lehrlingsausbildung investieren.

Jurybegründung

Die innovative Ausbildung stellt die Lehrlinge mit ihren individuellen Talenten in den Mittelpunkt. Der Grundausbildung in der Lehrwerkstätte folgt die Rotation in den produzierenden Abteilungen. Im Lernlabor erhalten die Jugendlichen eine fachspezifische Ausbildung, die durch Workshops, Sprachkurse, Auslandsaufenthalte und Sportwochen ergänzt wird. Der handlungs- und kompetenzorientierte Unterricht in der betriebsinternen Berufsschule komplettiert die Ausbildung in einem besonders angenehmen Lernumfeld.





Swarovski Standort in Wattens



Ausbildung in der werkseigenen Lehrwerkstätte



Direkte Verknüpfung von Theorie und Praxis



Spaß am Lernen und in der Arbeit



Zukunftsorientierte Ausbildung



Förderung der Sozialkompetenz hat hohen Stellenwert



Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

Eurest Restaurationsbetriebsgesellschaft m. b. H.

1.088 Mitarbeiter/innen, davon 36 Lehrlinge

Ausgebildete Lehrberufe: Koch/Köchin, Konditor/in, Restaurantfachmann/-frau



Das Unternehmen

Eurest ist seit rund 45 Jahren in der Gemeinschaftsgastronomie tätig und bietet professionelle, innovative und richtungsweisende Cateringdienstleistungen für Unternehmen, Schulen, Universitäten, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime. Zum Leistungsportfolio gehören das Führen von Betriebsrestaurants, Mensen und Cafés. Mit der Marke „Food affairs“ deckt Eurest den Bereich öffentliche Gastronomie, Veranstaltungssowie Partyservice ab und ist der gastronomische Partner des Flughafens Innsbruck, der Seefestspiele in Mörbisch, des Naturhistorischen Museums Wien und des VIP-Bereichs beim SK Rapid Wien. In Österreich betreibt Eurest mit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund 85 gastronomische Standorte. Täglich kommen über 55.000 Gäste in die Restaurants von Eurest.

www.eurest.at | www.eurestlehrlingscasting.at



Dr. Sabine Riedel,
Human Resources Director

2008 haben wir bei Eurest begonnen, die Lehrlingsausbildung in den Fokus zu stellen. Anfangs wurde dieses Engagement von vielen Seiten äußerst kritisch beobachtet. Heute sind wir stolz darauf, unseren Lehrlingen ein durchdachtes 365-Grad-Ausbildungspaket zu bieten. Ausbilder/innen werden durch ein Train-the-Trainer Programm ständig weiterentwickelt. Lehrlinge werden zielgruppengerecht mittels Casting gesucht. Die gesamte Eurest-Familie hat die Vorteile der Lehrlingsausbildung verinnerlicht und ist mit Begeisterung dabei. Wir bekommen neue Mitarbeiter/innen, die den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes entsprechen. Es gibt eine positive Wirkung nach innen und außen. Und vor allem: Die Arbeit mit den jungen Menschen bringt jede Menge Spaß und neue Impulse.

Jurybegründung

Dem umfangreichen Ausbildungsprogramm mit individueller Förderung geht ein intensiver Rekrutierungsprozess namens „Cook Mania-Eurest Lehrlingscasting“ voraus. Regelmäßige Lehrlingstage bieten einen berufsübergreifenden Austausch und Einblicke in andere Betriebe. Die Teilnahme an Berufswettbewerben wird aktiv gefördert; dazu wird ein innerbetrieblicher Lehrlingskochwettbewerb durchgeführt. Einmal im Jahr sind die Lehrlinge für einen ganzen Tag für die Führung des größten Betriebsrestaurants verantwortlich.



Einer der rund 85 Betriebe: WU Mensa



Die Ausbilder sind mit viel Herzblut bei der Sache



Früh übt sich, wer einmal Chef/in werden will



Vegane Küche



Spannende Exkursionen sollen den Blick über den Tellerrand hinaus ermöglichen



Teamaufgabe beim Eurest Lehrlingscasting „Cook Mania“



Regelmäßige gemeinsame Lehrlingstage fördern und stärken den Teamspirit

Staatspreisträger 2015 und 2013

Staatspreisträger 2015

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen
Reiter GmbH

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen
GANTNER Electronic GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen
Meusburger Georg GmbH & Co KG

Sonderpreisträger
Siemens AG Österreich

Nominierungen 2015

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

- Bau Summer GmbH
- BOMAG GmbH

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

- Berndorf Sondermaschinenbau GesmbH
- Haberkorn GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

- AVL List GmbH
- Böhler Edelstahl GmbH & Co KG

Staatspreisträger 2013

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen
Elektro Peter Holzinger GmbH

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen
Wopfinger Stein- u. Kalkwerke Schmid & Co KG

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen
BRP-Powertrain GmbH & Co KG

Sonderpreisträger
cammerlanders gmbh

Nominierungen 2013

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

- Fetz Malerei GmbH
- appsystems

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

- Haberkorn GmbH, Standort Wien
- GANTNER Electronic GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

- Hilti AG, Zweigniederlassung Thüringen
- Salzburg AG

Staatspreisträger 2011

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen
ENTNER-DACH GmbH & Co KG

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen
Busatis GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen
Sandoz GmbH

Sonderpreisträger
Georg Fischer GmbH & Co KG

Nominierungen 2011

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

- GARTENZAUNER GmbH & Co KG
- YouCon EDV Dienstleistungs GmbH

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

- Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs Ges.m.b.H. & Co KG
- STERNER Werkzeugbau GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

- BRP-Powertrain GmbH & Co KG
- REWE International AG

Gemeinschaftsbewerbung der zehn Ausbildungsbetriebe:

BILLA	AGM
MERKUR	JA! Natürlich Naturprodukte GmbH
PENNY	Marian & Co GmbH / Werbestudio
BIPA	REWE Int. Lager- und Transportges.m.b.
ADEG	REWE Int.l Dienstleistungsges.m.b.H

Staatspreisträger 2009

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen
FAKTOR 8 GesnbR.

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen
TEST-FUCHS GmbH

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen
Hilti AG, Zweigniederlassung Thüringen

Sonderpreisträger
Elektro-B-Markt Hausgeräte HandelsGmbH

Nominierungen 2009

Kategorie bis 19 Mitarbeiter/innen

- Hotel Eschenhof
- Elektro-B-Markt Hausgeräte HandelsGmbH

Kategorie 20 bis 249 Mitarbeiter/innen

- Busatis GmbH Austria
- Stadtwerke Judenburg AG

Kategorie ab 250 Mitarbeiter/innen

- Porsche Inter Auto GmbH & CO KG
- Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG



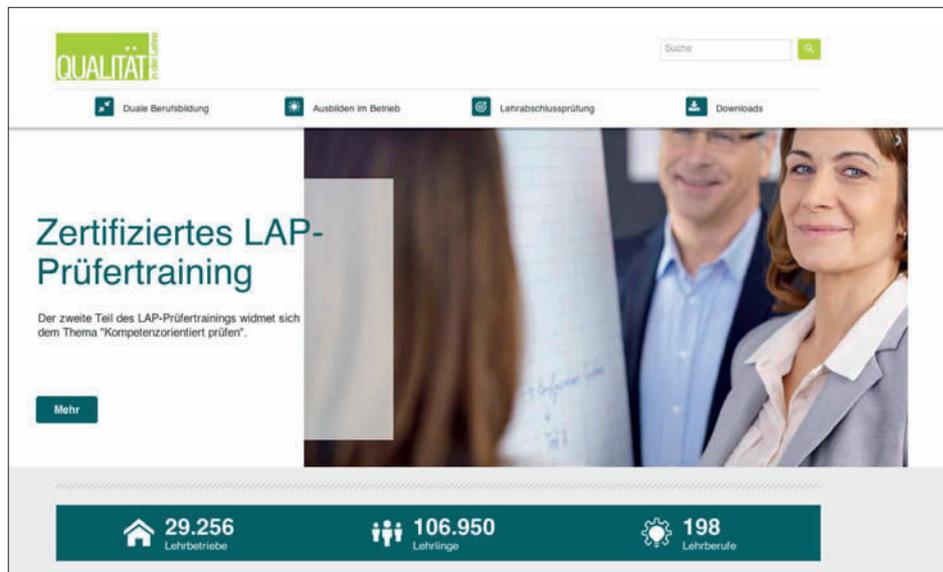
Informationen zum Staatspreis:
www.ibw.at/fitforfuture



Webplattform: Qualität in der Lehre:
www.qualitaet-lehre.at

Wie mache ich Jugendliche auf meinen Betrieb aufmerksam?
Wie finde ich passende Lehrlinge? Wie gestalte ich die Ausbildung?
Wie gebe ich richtig Feedback?

Diese und weitere Fragen werden auf der 2017 neu gestalteten Webplattform kurz und bündig beantwortet. Neben zahlreichen Anregungen und Informationen finden Sie auch konkrete Ausbildungshilfen sowie Best Practice Beispiele von Ausbildungsbetrieben.



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)

Konzept, Organisation und Durchführung

Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft (ibw)

Redaktion

Mag. Dagmar Achleitner (ibw)

Trophäe

Lehrlinge der REICH_AUSTRIA Spezialmaschinen GesmbH

Layout

Zeitmassdesign, Wien

Druck

Friedrich Druck & Medien GmbH

Fotos

Trophäe Titelblatt: Croce & Wir

Preisträger: Alle Rechte liegen bei den Unternehmen, Agenturen bzw. deren Fotografen

Wien, Oktober 2017



bmwfw
18.-19. OKT.
MAK WIEN | TAG DER
LEHRE⁺



ibw
Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH



Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
1010 Wien | Stubenring 1 | www.bmwf.gv.at